

**Trägervollversammlung der AG § 78  
OKJA/Jugendsozialarbeit/Familienförderung**

**Ansprechpartner**

[REDACTED] JZ Startloch / [REDACTED] Jenfelder Kaffeekanne

c/o Jenfelder Kaffeekanne, Oppelner Straße 5, 22045 Hamburg

Gemäß § 25 der HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO finden Angebote im Rahmen der Jugendhilfe statt.

Sehr viele Einrichtungen bieten im Interesse der Kinder, Jugendlichen und Familien Präsenzangebote in Ihren Einrichtungen an. Auch mit Hygieneschutzkonzepten und der Beachtung der Arbeitsschutzverordnung sind die Mitarbeiter\*Innen einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt.

Die Trägervollversammlung der AG § 78 OKJA/Jugendsozialarbeit/Familienförderung fordert daher eine Gleichbehandlung analog zu den Kita Erzieher\*Innen und Lehrer\*Innen für die Beschäftigten in den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit und Familienförderung.

Das bedeutet eine ausreichende Ausstattung mit FFP2 Masken für alle Mitarbeiter\*Innen und Nutzer\*Innen sowie die Berücksichtigung des pädagogischen Personals im Bereich der Impfpriorisierung in Gruppe 2.

Zudem sprechen wir uns für weitere Möglichkeiten der Schnelltestung, zusätzlich zum derzeitigen FastTrack Verfahren, aus.

Ferner bitten wir zu überprüfen, ob das in der Auslegungshilfe zu § 25 HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO benannte Verbot von Ausflügen weiter Bestand haben muss.

Wir sind der Überzeugung, dass solche Angebote unter Zugrundelegung der Hygieneschutzkonzepte im Rahmen der Jugendhilfe möglich sein müssen.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]